

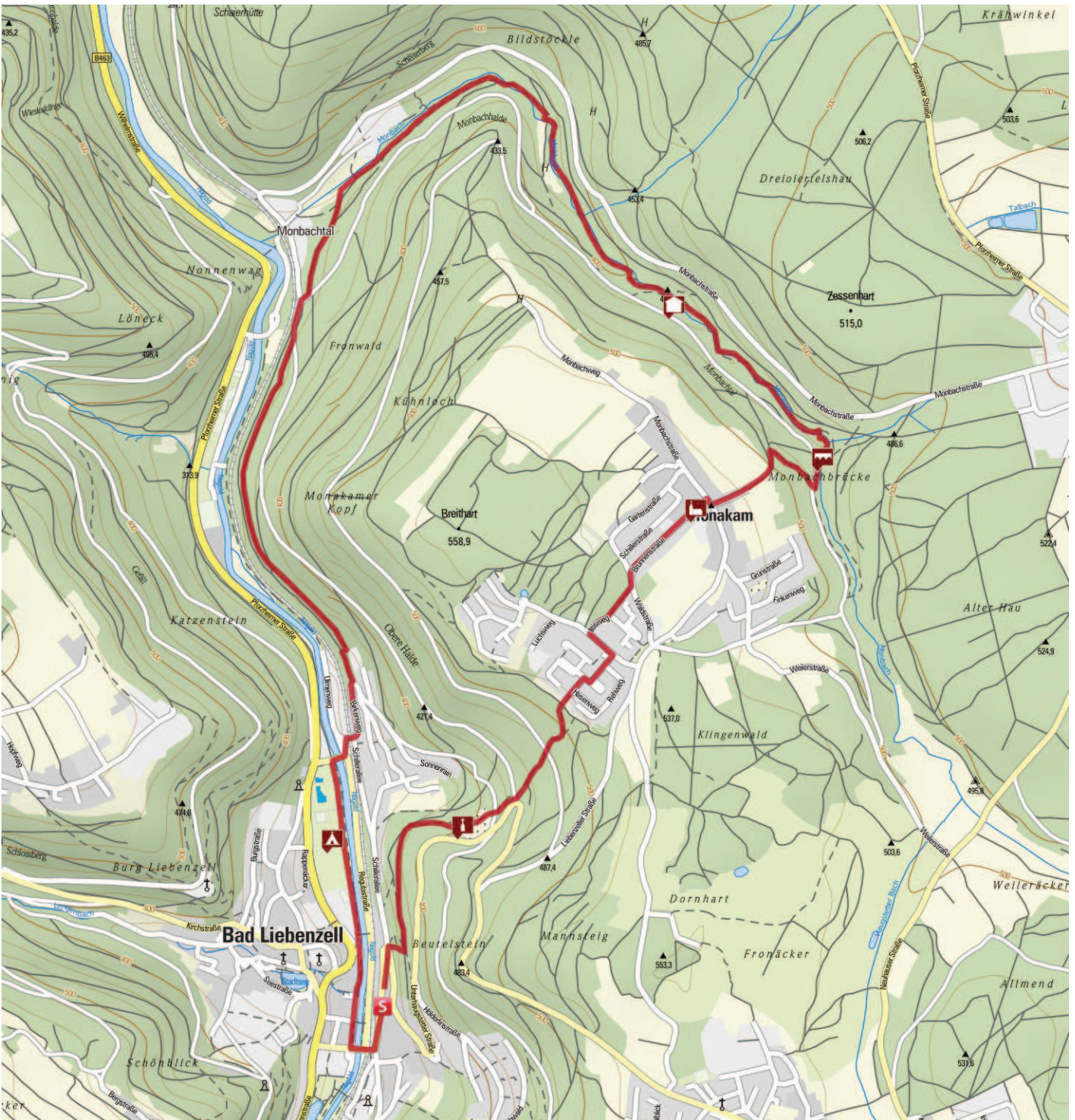
Wildes Monbachtal

Erlebniswert: ★★★★★
Landschaft: ★★★★★

Länge: 9,7 km
Höhenmeter: ▲ 301 m
▼ 300 m
Zeit: 3:30-4:00 h

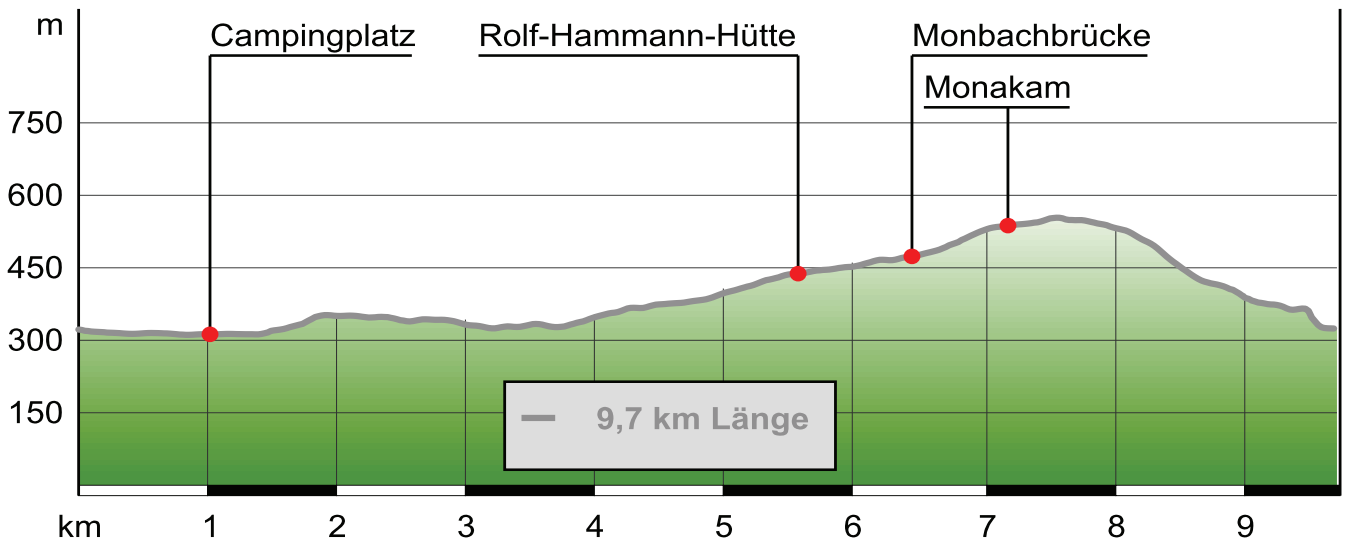
Schwierigkeit: **mittel**
Kondition: ★★★★★
Technik: ★★★★★

Beste Jahreszeit: J F M **A M J J A S O** N D



Geoinformationen und redaktionelle Inhalte © Alpinstein Tourismus GmbH & Co. KG © BKG und Vermessungsverwaltungen der Bundesländer (www.bkg-bund.de)

Wildes Monbachtal



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Das wildromantische Monbachtal ist ein landschaftliches Kleinod ersten Ranges. Es liegt etwa drei Kilometer außerhalb der Bäderstadt Bad Liebenzell. Eine herrliche Landschaft, teilweise steigt man über Steinbrocken und umgestürzte Bäume über den Monbach.

Beschreibung

Mit seiner geheimnisvollen Atmosphäre und der einsamen, unberührten Natur verzaubert das wildromantische Monbachtal große und kleine Wanderer. Es liegt etwa drei Kilometer außerhalb der Bäderstadt Bad Liebenzell. Teilweise quert man den Monbach entlang des Wanderweges über Steinbrocken und umgestürzte Bäume. Wer an manchen Stellen nicht aufpasst, läuft Gefahr, nasse Füße zu bekommen. Moosbewachsene Steine, umgestürzte Baumstämme und eine Vegetation, die man fast „Schwäbischen Urwald“ nennen könnte, kennzeichnen dieses mystische Tal. Die Monbachschlucht wurde 1901 erschlossen und ist Teil des Schwarzwald Ostweges. Selbst im Hochsommer herrscht hier ein kühles und feuchtes Klima. Es gibt überhaupt nur einen Grund, diesen Weg nicht zu gehen: Hochwasser. Dann werden die Bachüberquerungen zu schwierig. Auch für Kinder ist der Weg sehr spannend. Sogar ein Lied gibt es über das Monbachtal.

Start der Tour

Bahnhof Bad Liebenzell

Wegbeschreibung

Start am Bahnhof in Bad Liebenzell (S). Vom Bahnhof zur Brücke über die Nagold, dann rechts direkt am Ufer der Nagold entlang

Richtung Markgrafenbrücke. Immer der Markierung schwarz-rote Raute auf weißem Grund folgen. Vorbei am Campingplatz zur Markgrafenbrücke (1). Rechts und gleich wieder links über die Eisenbahnschienen zur Bushaltestelle Blindenheim. Die Asphaltstraße verlassen und auf breitem Forstweg in den Wald, dem Wegweiser Monbachtal folgen. Am alten Bahnwärterhaus vorbei, danach leicht rechts Richtung Monbachbrücke. Der Weg wird zum Pfad und das Naturschutzgebiet Monbachtal beginnt. Leicht abwärts zu einer Minigolfanlage, nun rechts ins Monbachtal (Spielplatz/Pause für Familien). Dem Weg immer geradeaus weiter folgen, erst einige Meter oberhalb des Monbachs, doch bald über Stock und Stein ganz nah am Bach entlang oder auf Steinen über den Bach. Der Bachlauf ist die Orientierungshilfe. Mal rechts, mal links des Baches durch das wildromantische Monbachtal. Vorbei an bemoosten Steinen, über Baumstämme und durch wilde Vegetation immer tiefer ins Monbachtal hinein bis zur Rolf Hammann Hütte (Rastplatz) (2). Hier im „Schwäbischen Urwald“ –aber weder gefährlich noch wegelos –ist es fantastisch. Nun immer öfter die Bachseite wechseln, auf Steinen durch den Bach. Jetzt wundert es niemand mehr, warum der Weg bei Hochwasser nicht begehbar ist. Erst kurz vor der Monbachbrücke wird das Tal wieder breiter. An der Monbachbrücke (3) ein ganzer Schilderwald. Weiter mit gelber Raute und Biergartenschild Richtung Monakam. Die nächsten 600 m bis zum Biergarten haben es in sich. Steil aufwärts, dann grüßt das Schild „endlich oben“. Ein Biergarten, das Café „Monachorum“ und ein Gasthof stehen in Monakam zur Wahl. Dem Wegweiser Monakamer Kirchweg folgen, in die Brunnenstraße zur Evangelischen Kirche (4) mit dem herrlichen Altar aus dem 15. Jh. Weiter am Pfarrhaus vorbei zum Waldrand. Dort links und gleich wieder rechts: „2,2 km bis Bad Liebenzell“, ist auf dem Wegweiser zu lesen. Am Ende des Iltisweges links

Wildes Monbachtal

kurz abwärts, dann rechts immer dem Monakamer Kirchweg folgen. Durch ein Feriendorf, dann über einen Pfad weiter abwärts. Gut markiert mit gelber Raute zum Waldfriedhof (5). Durch den Friedhof gehen, danach wird der Weg steiler. Mit Blick auf die Burg Liebenzell abwärts bis zur Landstraße. Nun entweder rechts und dann über die Jägerbrücke ins Ortszentrum –oder links vorbei am Bau- und Landwirtschaftsmarkt zum Bahnhof (S).

Tipp des Autors

Rundtour über Stock und Stein und wildromantisch, sehr attraktiv auch für Kinder (zusätzlich gibt es noch einen normalen Wanderweg).

Unterwegs, direkt am Weg, nach ca.7 km drei Einkehrmöglichkeiten.

Erlebnisprofil

Monbachschlucht

Farne, Moose, üppige Vegetation

Naturschutzgebiet Monbachtal

Apothekergarten im Kurpark: 160 Pflanzenarten nach Anwendungsgebieten geordnet, unregelmäßig auch Führungen (www.bad-liebenzell.de)

Ausrüstung

Da der Weg auch nahe am Bach entlang und über Naturwege führt, ist festes, wasserdichtes Schuhwerk notwendig.

Sicherheit

Bei Hochwasser kann die Schlucht nicht begangen werden

Literatur

Siehe "Weitere Infos"

Karte

ADAC Wander- und Radkarte Bad Wildbad, Bad Herrenalb, Bad Liebenzell, 1:30.000, ISBN 3826416546, 6,95 €

Anfahrt

A8 von Karlsruhe, AS Pforzheim West, B463 Richtung Calw, B463 bis Bad Liebenzell. A8 von Stuttgart, AS Leonberg; B295 Richtung Weil der Stadt, Calw, B463 nach Bad Liebenzell. A81 AS Herrenberg, B296 Richtung Calw; B463 nach Bad Liebenzell.

Parken

Bahnhof Bad Liebenzell

Öffentliche Verkehrsmittel

Kulturbahn (Pforzheim–Tübingen). Stuttgart, S-Bahn Linie S6 bis Weil der Stadt (www.vvs.de), danach mit Bus nach Bad Liebenzell (www.vgc-online.de)

Weitere Infos / Links

Kurverwaltung Bad Liebenzell GmbH, Kurhausdamm 2-4, 75378 Bad Liebenzell, Tel. 07052/4 08-0, Fax 07052/4 08-108, info@bad-liebenzell.de, www.bad-liebenzell.de

Eigenschaften

-  mit Einkehrmöglichkeit
-  familiengerecht, Kinder
-  Rundtour
-  geologische Highlights
-  faunistische Highlights

Interessante Punkte

Monakam

Monbachbrücke

Waldfriedhof Monakam

Autor und Quelle

Autor: Sabine Malecha

Erstellt: 07/05/2010

Geändert: 16/06/2010

Quelle: Wandermagazin

<http://www.wandermagazin.de>

